



Jahresabschluss 30.06.2024

FN 250106d

FIRMA

Kerres Rechtsanwalts GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

26.03.2025

UNTERZEICHNET VON

Dr. LL.M. Christoph Kerres, geb 07.11.1959

am 25.03.2025

PRÜFWERT: b568f54e41207bfa9b1fa3a11e5f9136

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	1.564.799,03	1.447
Anlagevermögen	384.564,58	481
Immaterielle Vermögensgegenstände	27.999,26	56
Sachanlagen	112.481,81	131
Finanzanlagen	244.083,51	294
Umlaufvermögen	1.177.394,97	965
Vorräte	39.126,86	57
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	526.927,47	844
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	611.340,64	65
Rechnungsabgrenzungsposten	2.839,48	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	1.564.799,03	1.447
Negatives Eigenkapital	-1.129.695,95	-1.001
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	81.839,24	82
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-1.246.535,19	-1.118
<i>davon Verlustvortrag</i>	-1.117.859,46	-1.306
Rückstellungen	2.628.690,45	2.372
Verbindlichkeiten	65.804,53	76
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes liegt nicht vor.

Der Gesellschafter hat für seine Forderungen aus der ihm gewährten Pensionszusage in Höhe von EUR 2.338.705,00 einen Rangrücktritt gemäß § 67 Abs 3 IO erklärt.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet.

1.1.4.1. Pensionsrückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen wurde nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,8 % (Vorjahr: 1,78 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 2 % (Vorjahr: 2 %), des gesetzlichen Pensionsantrittsalters und unter Zugrundelegung der biometrischen Rechnungsgrundlagen AVÖ 2018-P berechnet.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

keine

Begründung dafür (§ 201 Abs. 3):

Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse (§ 237 Abs. 1 Z 3 UGB) an bzw. für

a) Geschäftsführer/innen

Betrag der Vorschüsse/Kredite: EUR 239.273,23

Zinsen dafür: EUR 10.473,77

wesentliche Bedingungen:

im Geschäftsjahr zurückgezahlte/erlassene Beträge: EUR 0,00

zugunsten der Geschäftsführer/innen eingegangene Haftungsverhältnisse:

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

3

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.07.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 30.06.2024	
Anlagevermögen	2.844.792,18	7.036,16	0,00	0,00	0,00	2.851.828,34	
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.256.339,64	0,00	0,00	0,00	0,00	2.256.339,64	
Sachanlagen	240.572,23	7.036,16	0,00	0,00	0,00	247.608,39	
Finanzanlagen	347.880,31	0,00	0,00	0,00	0,00	347.880,31	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.07.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	2.363.491,73	103.772,03	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.200.341,26	27.999,12	0,00	0,00
Sachanlagen	109.352,67	25.773,91	0,00	0,00
Finanzanlagen	53.797,80	49.999,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 30.06.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	2.467.263,76
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	2.228.340,38
Sachanlagen	0,00	0,00	135.126,58
Finanzanlagen	0,00	0,00	103.796,80

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.07.2023	Buchwert 30.06.2024
Anlagevermögen	481.300,45	384.564,58
Immaterielle Vermögensgegenstände	55.998,38	27.999,26
Sachanlagen	131.219,56	112.481,81
Finanzanlagen	294.082,51	244.083,51